Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt beabsichtigt zum **01.10.2024** die Einstellung von:

Beamtinnen und Beamten (m/w/d) auf Widerruf

als

Gewerbeoberinspektor-Anwärter/innen

im Vorbereitungsdienst der Laufbahn Dienst in der Arbeitsschutzverwaltung,
Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt

an den Standorten Halle (Saale), Magdeburg, Dessau-Roßlau, Halberstadt oder Stendal

Das Landesamt für Verbraucherschutz (LAV) ist in Sachsen-Anhalt die zuständige Behörde für die Überwachung der Einhaltung des Arbeitsschutzgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit. Die Beschäftigten des Fachbereichs Arbeitsschutz im LAV tragen damit maßgeblich zur Gestaltung menschengerechter Arbeitsbedingungen bei. Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere die

- Beratung von Arbeitgebern und Beschäftigten zum Arbeitsschutz,
- Anordnung und ggf. zwangsweise Durchsetzung notwendiger Maßnahmen zur Umsetzung der Arbeitsschutzvorschriften in den Betriebsstätten,
- Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen,
- Untersuchung von Arbeitsunfällen und anderen Schadensereignisse,
- Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie
- Erarbeitung von Fachstellungnahmen zu arbeitsschutzrelevanten Themen.

Werden Sie Teil unseres Teams!

<u>Wir suchen Bewerber/innen, die:</u>

- mindestens ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium in einem akkreditierten Studiengang in einer naturwissenschaftlichen, technischen oder einer anderen für den Arbeitsschutz geeigneten Fachrichtung vorweisen können
- die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen
- die uneingeschränkte körperliche Tauglichkeit für den Außendienst mitbringen; schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte müssen in der Lage sein, Außendienst zu leisten

Außerdem sollten Sie:

- gern mit anderen Menschen im Team arbeiten
- verantwortungsbewusst, eigenständig, durchsetzungsstark und kommunikativ sein
- einen PKW-Führerschein besitzen und mobil sein
- Interesse an den Aufgaben der Arbeitsschutzbehörde, sowie an technischen oder arbeitswissenschaftlichen Fragestellungen mitbringen

Wir bieten Ihnen:

- eine 18-monatige fachlich fundierte Ausbildung (Vorbereitungsdienst) auf allen Gebieten des Arbeitsschutzes und des technischen Verbraucherschutzes
- die Einstellung im Beamtenverhältnis auf Widerruf für die Dauer des Vorbereitungsdienstes
- regelmäßige, feste Anwärterbezüge nach beamtenrechtlichen Vorgaben, ggf. die Zahlung von Familienzuschlägen
- die Beitragsfreiheit in der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung
- ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten Arbeitsbereich sowie Urlaubsansprüche von 30 Tagen im Kalenderjahr
- die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Kollegen/innen
- spannende und abwechslungsreiche Aufgaben und interessante Einblicke in alle Wirtschaftsbereiche des Landes Sachsen-Anhalt
- nach Möglichkeit, einen regionalen Einsatz an einem der fünf Standorte der Arbeitsschutzverwaltung
- die Chance, nach erfolgreich abgeschlossenem Vorbereitungsdienst, fester Bestandteil der Arbeitsschutzverwaltung Sachsen-Anhalts zu werden, mit einem vielseitigen Aufgabenspektrum, hoher Eigenverantwortung und anspruchsvollen und außenwirksamen Tätigkeiten sowie mit verschiedenen Möglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wie Teilzeitbeschäftigung und/oder Homeoffice.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns unter
https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/arbeitsschutz/ausbildung/
um weitere Informationen über Ihren Weg zum Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt zu erhalten.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der Abschlusszeugnisse der allgemeinbildenden und sonstigen Schulen sowie Kopien von Zeugnissen über Studien- oder Berufsabschlüsse
- Nachweis der Akkreditierung des abgeschlossenen Studienganges (bei Bachelor- bzw. Masterstudiengängen)
- Zeugnisse oder Bescheinigungen über berufspraktische Tätigkeiten
- eine Erklärung, ob Sie gerichtlich vorbestraft sind und ob gegen Sie ein gerichtliches Strafverfahren oder ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft anhängig ist
- sofern erforderlich, der Bescheid zur Feststellung der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen im Sinne des Artikels 37 Abs. 1 Satz 2 und 3 des Einigungsvertrages
- ggf. ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **14.04.2024** an:

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Dezernat 11 – Personal
Kennwort: GOI-Anwärter 2024
Freiimfelder Straße 68
06112 Halle/Saale

oder

per E-Mail an lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de.

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese hier.

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.

Für weitergehende Informationen stehen Herr Wiederhold, Fachbereichsleiter Arbeitsschutz (Tel.: 0345 52162 105) und Frau Kuschert, Sachbearbeiterin Personal (Tel.: 0340 6501 167) zur Verfügung.